

FISHING IN AN OCEAN OF PLASTIC

So lautet der Diplomarbeitstitel von Monika Schnitzbauer, die sie an der FH Würzburg realisierte. Inhaltlich geht die Newcomerin dabei den Zahlen und Fakten von Plastik mit vielfältigen Interpretationen auf den Grund – gestalterisch lädt ihr Buch zum Blättern und Spielen ein.

FISHING IN AN OCEAN OF PLASTIC

That is the title of Monika Schnitzbauer's dissertation, completed at the Würzburg University of Applied Sciences. In it, the young designer goes into detail on the facts and figures of plastic, putting forward a variety of interpretations. The design of her book is an invitation to browse and enjoy.



Jeder benutzt Plastik und doch weiß man relativ wenig über das ökologisch oftmals verteilte Material Bescheid. Dabei ist beispielsweise die Plastiktüte nicht in allen Belangen »schlechter« als die gerühmten Jutebeutel: »Bei der Produktion einer Plastiktüte beträgt die Kohlenstoffdioxid-Emission 120 Gramm, bei der Jutetasche 1700 Gramm. Würde man das Problem des falschen Recycling der Plastiktüte beheben und deren Einsatz auf nur 2,8mal erhöhen, wäre die Umweltbelastung ausgeglichen. Im Vergleich dazu müsste eine Jutetasche achtunddreißigmal verwendet werden, um die Umweltbilanz auszugleichen«, erläutert Monika Schnitzbauer das ihrer Meinung nach »gefährliche Halbwissen«, das bezüglich Plastik im Umlauf ist. Aber auch Probleme, die bislang so gut wie gar nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden, setzt die Designerin im wahrsten Sinne des Wortes greifbar um. So ist dem Buch beispielsweise ein Müllsack-Faltplakat beigelegt, um die quasi »unsichtbare« Problematik des »Plastikstrudels« im Pazifischen Ozean anschaulich zu machen: »Die Ansammlung von Plastikmüll hat mittlerweile eine Größe von Mitteleuropa angenommen und treibt vor Hawaii und Kalifornien. Da dieser Teppich jedoch inzwischen durch das Ausbleichen der Farbe transparent geworden ist, existieren keine Bilder oder Satellitenfotos davon, die wichtig wären, um diese Information auch den Verbrauchern, den Verursachern und den Betroffenen zu vermitteln.«

Monika Schnitzbauer sieht sich und ihren Berufsstand in erster Linie als Aufbereiter und Vermittler von Informationen – diese Rolle konnte sie für das gewählte Diplomthema voll und ganz ausleben. Sie lässt den Leser kreuz und quer mit Hilfe farbiger Lesebändchen navigieren und bringt ihm so zahlreiche Fakten eindringlich näher. *bs*

Everyone uses plastic and yet we know relatively little about this material that is so often vilified by environmentalists. The plastic bag, for example, is no worse in many respects than the much-celebrated jute bag. »120 grams of carbon dioxide are emitted in the production of a plastic bag, for the jute bag the figure is 1700 grams. If we could increase the use of each individual plastic bag – just 2.8 times is enough – the environmental burden would be equalised. By comparison, a jute bag would have to be used 38 times to achieve environmental balance,« explains Monika Schnitzbauer, who considers that a little knowledge is a dangerous thing when it comes to plastic. The designer tackles head-on problems that have hitherto been almost completely ignored. The book, for instance, includes a folding refuse sack poster designed to draw attention to the almost »invisible« problem of the maelstrom of plastic in the Pacific Ocean. »The collection of plastic rubbish has now taken on the proportions of Central Europe and is floating around off the coast of Hawaii and California. But because this carpet is now transparent due to fading of the colours, there are no images or satellite photos of it which would be instrumental in conveying this information to consumers who are both the cause and those affected by it.«

Monika Schnitzbauer sees her job first and foremost as a compiler and distributor of information – she was able to live out this role in full for her selected dissertation topic. In it she allows the readers to navigate every which way as they follow coloured strips of text, bringing home to them a multitude of facts with maximum impact. *bs*